# Besinnliche Stunden vor barocker Kulisse

## Advent auf Schloss Clemenswerth mit Veränderungen – Marktstimmung und künstlerische und besinnliche Beiträge

Von Lambert Brand

**Sögel (EL) – Der traditionelle Adventsmarkt auf Schloss Clemenswerth findet auch in diesem Jahr am zweiten Adventswochenende (7. und 8. Dezember) statt und verspricht „besinnliche Stunden vor barocker Kulisse“. Das Schloss wird in ein weihnachtliches Lichtermeer getaucht und lädt mit bekannten und neuen Ständen zum Bummeln und Verweilen ein.**

„Die Besucher des Adventsmarktes 2024 werden Bekanntes wiederfinden, aber auch einige Veränderungen bemerken“, erklärt die Direktorin von Schloss Clemenswerth, Christiane Kuhlmann. Rund 65 Stände und Buden mit bekannten und neuen Ausstellern präsentieren handgefertigte und individuelle Produkte, die den besonderen Charme des Marktes ausmachen. Auch das kulinarische Angebot trägt zur Bereicherung bei. Direkt ab der Schlosszufahrt von der Werlter Straße beginnt die Flaniermeile. Dank befestigter Wege können Aussteller und Besucher auch bei schlechtem Wetter trockenen Fußes über die weihnachtlich dekorierte Marktallee spazieren.

An der Auffahrt zum Parkplatz entsteht eine Plaza, die als Treffpunkt und Verweilort dient. Das Markttreiben setzt sich anschließend auf dem befestigten Parkplatzgelände fort und endet hier. „Wir haben aus den Erfahrungen und Rückmeldungen der vergangenen Jahre gelernt“, sagt Kuhlmann. Die wetterbedingten Herausforderungen vergangener Märkte haben gezeigt, wie wichtig stabilere Bodenverhältnisse sind. „Schönes Winterwetter mit leichtem Frost und ein bisschen Schnee wären natürlich ideal“, so die Direktorin.

Das Hauptschloss und die Pavillons erstrahlen auch in diesem Jahr in einem weihnachtlichen Lichtermeer. Durch die neue Anordnung der Stände bleibt eine freie Mittelachse erhalten, die vom Parkplatz aus einen ungehinderten Blick auf das Schloss ermöglicht. Neben der barocken Kulisse laden künstlerische und besinnliche Beiträge sowie Mitmachaktionen zum Verweilen ein.

Die Klosterkapelle wird zum Ort für vorweihnachtliche Musik und Lesungen. Am Samstag um 16 Uhr präsentiert Heinz Wilhelm Schnieders adventliche Musik auf der Drehorgel. Drehorgeln aus Aurich und Groningen werden an beiden Tagen zu hören sein. Am Sonntag um 16 Uhr lädt das Ensemble „Trialog“ zu einer adventlichen Lesung mit Musik in die Kapelle ein. Karin Peter und Katja Kupke bereichern das Event mit Gesang, begleitet von Wolfgang Hockmann am Klavier.

Eine Ausstellung der Ikonenmalerei von Kapuzinerpater Franz Breer wird im Pavillon Clement August gezeigt. Neu ist ein Wunschweihnachtsbaum, an dem Besucher ihre Ideen und Wünsche für zukünftige Märkte hinterlassen können. Das Team von Clemenswerth freut sich auf besonders auf viele Zettel. Grundschüler aus Werlte gestalten Fensterbilder, die für ein zusätzliches weihnachtliches Flair sorgen.

Auf Clemenswerth sind die Organisatoren dankbar für die Unterstützung durch die Gemeinde und der Bauhofmitarbeiter. Bürgermeister Johannes Völker sieht im Adventsmarkt „eine echte Bereicherung“ für Sögel. Die angedachten Veränderungen bieten eine Chance, die Veranstaltung noch attraktiver zu machen.

**Direktorin Christiane Kuhlmann freut sich, dass die Klosterkapelle erneut ein Ort für besinnliche Veranstaltungen wird.** Lambert-Brand-Fotos.

**Schönes Winterwetter, wie es die Besucher der früheren Adventsmärkte schon erleben durften, wäre ideal. Lambert-Brand-Fotos**

## Programm

**Samstag, 7. Dezember: 14.30, 15.30, 16.30, 17.30** Uhr, Weihnachtliches Puppenspiel (Siebenstern Puppenbühne)
**15 Uhr,** Festliche Eröffnung mit Marc-André Burgdorf (Landrat), Gitta Connemann (Bundestagsabgeordnete), Frank Klaß (Samtgemeindebürgermeister) und Dr. Christiane Kuhlmann (Direktorin)
**16 Uhr** (Kapelle): Adventliche Musik auf der Drehorgel (Heinz Wilhelm Schnieders)
**16 Uhr:** Live-Zerlegung von Rehwild (Wild Black BBQ)
**Sonntag, 8. Dezember:**
**13, 14, 15, 16** Uhr: Weihnachtliches Puppenspiel (Siebenstern Puppenbühne)
**14 Uhr:** Live-Zerlegung von Rehwild
**14.30 Uhr:** Besuch von Nikolaus und Knecht Ruprecht
**16 Uhr (Kapelle):** Adventliche Lesung und Musik von „Trialog“
Beide Tage Dreh- und Straßenorgelmusik, Tombola des Rotary Clubs Hümmling zu Sögel, Basteln für den Wunschbaum, Ikonenmalerei von Kapuzinerpater Franz Breer (Pavillon Clement August).
Die Werlter Straße wird ortsauswärts ab Höhe Marstall einschließlich Lienbusch zur Einbahnstraße mit Geschwindigkeitsbegrenzung und einseitig ausgewiesenen Parkplätzen. Besucher aus Richtung Werlte und Hüven/Eisten werden durch den Ort geleitet und finden auch hier Parkmöglichkeiten. Am Eingang der Werlter Straße stehen zwei Behindertenparkplätze zur Verfügung.
Der Eintritt beträgt für Erwachsene 5 Euro, während Saisonkartenbesitzer freien Zugang haben. Kartenzahlung ist nicht möglich.